



November 2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Schulinspektion am 27.2. und 1.3.2018

Bei uns findet zu Beginn des zweiten Halbjahres eine Schulinspektion statt. Es ist bereits die dritte Runde der Inspektion, die letzte Inspektion war im Herbst 2012, die damaligen Ergebnisse können Sie auf der Homepage nachlesen.

Im Vorfeld findet eine **Online-Befragung** der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 8, 10 und 12** sowie deren Erziehungsberechtigten statt. Für diese Befragung werden TANs ausgegeben, durch die man **zwischen dem 4. Dezember und 8. Januar** Zugang zur Online-Befragung erhält. Die Befragung der Schülerinnen und Schüler werden wir in der Schule noch im Dezember organisieren. Die TANs für die Eltern bringen die Schüler mit nach Hause. Es gibt eine TAN pro Schüler/in für die Erziehungsberechtigten. Die Befragung ist freiwillig, es ist für die Schule aber sehr wichtig, dass möglichst viele Eltern daran teilnehmen! Je mehr Teilnehmer, desto aussagekräftiger das Bild von den Stärken und dem Entwicklungsbedarf der Schule.

In einem Vorgespräch im Januar, an dem Gesamteltern- und Schülersprecherin sowie die erweiterte Schulleitung teilnehmen, werden detaillierte Informationen zum Inspektionsverfahren und dem Verlauf geklärt. Die eigentliche Inspektion findet dann am **27. Februar und 1. März 2018** statt. Hierbei werden nicht nur Unterrichtsbesuche durchgeführt, sondern auch Dokumente der Schule gesichtet und Interviews mit verschiedenen Mitgliedern der Schulgemeinschaft durchgeführt, u.a. auch mit Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten. Wer interviewt werden soll, wird bei dem Vorgespräch im Januar festgelegt – die Kriterien für die Auswahl sind sowohl bestimmte Funktionen (z.B. Schulsprecherin) als auch das Zufallsprinzip.

Neue Informationen zur Sanierungssituation

1. Sporthalle gesperrt bis mindestens August 2019

Die Pläne für die Sanierung der Sporthalle haben sich dahingehend geändert, dass es keine zwischenzeitliche Nutzung geben soll, sondern die gesamte Halle nun durchgehend saniert wird. Als Termin für die Fertigstellung wurde vorläufig der August 2019 genannt. Dann wird die Halle allerdings nicht wiederzuerkennen sein und in ganz neuem Glanz erstrahlen. Wir haben das Schulamt gebeten, dem Lilienthal-Gymnasium für diesen Zeitraum eine Halle ganztägig zur Verfügung zu stellen, damit wir nicht wie in diesem Halbjahr an vier oder fünf verschiedenen Standorten den Sportunterricht durchführen müssen.

2. Sanierung des Oberstufenraums

Der Oberstufenraum wird komplett saniert – d.h. die Decke, der Fußboden und die Wände werden erneuert bzw. gestrichen. Die Sperrung soll bis ca. Ende Januar gehen.

3. Aula

In der Aula wurden vorübergehend der Bühnen- und Technikbereich gesperrt, bis Sicherheitsmängel behoben sind. Der Mittelteil der Aula kann genutzt werden.

Projekt Grün macht Schule der Klasse 10.1

Ein ganz großes Dankeschön gilt der Klasse 10.1 und Herrn Wiedemann für die Umsetzung des Projektes „Grün macht Schule“! Innerhalb nur einer Woche wurde – bei nicht immer angenehmen Wetterbedingungen – ein neuer Raum für einen Lernort im Hofbereich der Schule geschaffen. Die Finanzierung erfolgte zu 50 % aus dem Förderprogramm des Senats „Vom Schulhof zum Spielhof“, die anderen 50 % hat der Förderverein übernommen. Die Genehmigung für die Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ musste zuvor noch beim Schulträger eingeholt werden.

Von dem Einsatz der Klasse 10.1 und Herrn Wiedemanns können nun alle Schülerinnen und Schüler profitieren. Lesen Sie hier den Bericht von Amélie Caroline Fraissinet aus der 10.1:

„Vom Montag, den 20.11.17 bis Freitag, den 24.11.17 hat die Klasse 10.1 des Lilienthal Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Wiedemann am Projekt "Grün macht Schule" teilgenommen und im Rahmen dessen ein grünes Klassenzimmer für den Schulhof geschaffen.

Am vorherigen Freitag hatte ein Workshop stattgefunden, bei dem die Schüler/innen mithilfe vom Gartenbau-Experten Lucas Fritsch Vorschläge für die Gestaltung machen und diese



anschließend zu Modellen verbauen konnten. Am Ende des Workshops wurde dann abgestimmt und sich für ein Modell entschieden, welches nun umgesetzt wurde.

Am Montag begann die erste Gruppe aus 6 Schüler/innen bestehend, damit, das zu verbauende Holz zu schleifen, die Kanten zu begradigen und abzurunden, um die Grundlage für stabile Bänke und Tische zu schaffen. Mitte der Woche konnte es dann endlich mit dem eigentlichen Bauen und Zusam-

mensetzen der Teile beginnen und am Freitag wurde das grüne Klassenzimmer pünktlich eingeweiht.

Das Projekt war für alle Beteiligten eine neue, spannende Erfahrung, die durch das gemeinsam geschaffene Werk den Zusammenhalt innerhalb der Klasse gestärkt und viel Spaß gebracht hat.“

Mit freundlichen Grüßen



Ingrid Sturm, Schulleiterin